Ist Göpfritz ein Hummel-Mekka?



© Maria Zacherl

Erst drei datierte Funde der Sandhummel *Bombus veteranus* gab es bisher in Niederösterreich und auch in den anderen Teilen Österreichs wurde sie kaum einmal beobachtet. Nun flog diese seltene Hummel den beiden begeisterten Naturbeobachtern Maria Zacherl und Wolfgang Schweighofer in Göpfritz im Waldviertel vor die Linse.

Die kleinstrukturierte Waldviertler Landschaft und der naturbelassene Truppenübungsplatz in Allentsteig mit seinen Feuchtbrachen und Offenlandgebieten gleich neben Göpfritz bilden einen optimalen Lebensraum. Zudem bieten die umliegenden Rotkleefelder eine der bevorzugten Nahrungspflanzen vieler Hummeln. Kein Wunder also, dass in dieser kleinen Gemeinde bereits 17 heimische Hummelarten nachgewiesen werden konnten, darunter so seltene wie die Erdbauhummel (Bombus subterraneus), die Samthummel (Bombus confusus) oder die Deichhummel (Bombus distinguendus), die erst 2018 in Österreich nach langen Jahren hier wieder gefunden wurde. Göpfritz ist damit wahrlich ein kleines "Hummel-Mekka"!

Wir freuen uns über diesen Fund aber auch, weil er wieder einmal beweist, wie wertvoll die Arbeit der Melder auf unserer Citizen-Science-Plattform www.naturbeobachtung.at für die Wissenschaft ist!